



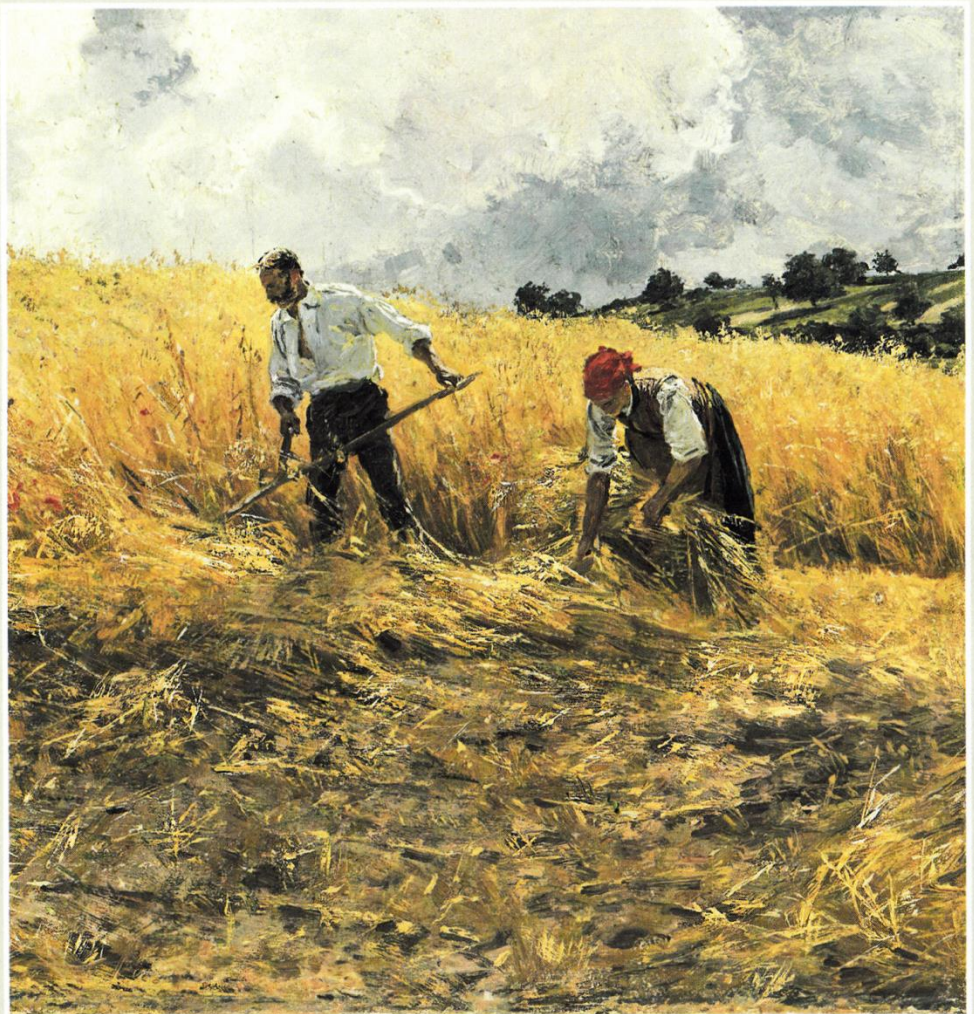
Gemeinde aktuell

September

2019

Gemeindebrief der
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



Es war einmal

dass Ernte Arbeit ist,
dass Arbeit nur gemeinsam getan werden kann,
dass das wogende Meer der Ähren
die Frucht gemeinsamer Anstrengungen durch das Jahr war,
dazu das Bangen und Bitten um gutes Wetter,
dabei der flehende Blick zum Himmel,
dass Sonne, Regen und Wind einander Gutes tun,
der Himmel uns gnädig ist.

Es war einmal, das Singen auf dem Feld,
der volle Erntewagen, der durchs Dorf fuhr,
der Tanz auf der Tenne nach vollbrachter Arbeit
das Erntefest auf dem Dorf,
das gemeinsame Erlebnis von Reifen - Wachsen - Ernten,
mit der Sense im wogenden Feld,
Hände, die Garben binden, der gebeugte Rücken,
die getane Arbeit am Abend.

Heute - stillen wir unseren Hunger am Schnellimbiss,
ernähren uns „to go“,
öffnen eine Konservendose oder kaufen das Brot
möglichst billig beim Discounter.

Aber es bleibt - und ist noch immer so:
ohne Ernte keine Nahrung, keine Arbeitsplätze, leere Regale, leere Teller.
Es bleibt - und muss uns immer noch umtreiben:
das Bangen um Wetter und Unwetter, um Sonne, Regen und Wind,
die Sorge vor immer mehr Umweltkatastrophen,
der sorgenvolle Blick auf trockene Felder und leere Ähren.

Es bleibt - der Zusammenklang von Mühe und Arbeit,
wenn auch erleichtert durch Maschinen, Arbeit, Motoren und Computer.

Es bleibt -
das Gemeinschaftswerk von Arbeit und Gebet, von Himmel und Erde'
wenn auch nicht so hautnah, vielmehr global.

Es bleibt -
der gemeinsame Dank, die Wertschätzung und die Ehrfurcht, besungen,
gefeiert und geteilt.

Und es bleibt dabei –
Erntedank ist ein Gemeinschaftswerk -
oder wir verlieren unsere Würde.

Termine September

Samstag, 31.08.	10:30 Uhr	Frohe Herrgottstunde für die Vorschulkinder und die Kinder der 1. Klasse	Pfarrzentrum
Samstag, 31.08.	18:00 Uhr	Vorabendmesse für die ganze Pfarrei (an diesem Wochenende wegen der Bistumswallfahrt keine weiteren Gottesdienste in der Pfarrei)	Dom
Sonntag, 01.09.	06:30 Uhr	Abfahrt zur Bistumswallfahrt	Huysburg
Sonntag, 01.09.	17:00 Uhr	Orgelkonzert	Dom
Montag, 02.09.	18:30 Uhr	Bibelkreis	Pfarrhaus
Sonntag, 08.09	10:00 Uhr	RKW-Abschlussgottesdienst und Segnung der Schulkinder	Dom
Sonntag, 08.09.	17:00 Uhr	Konzert des Ensembles „Alexander“	Dom
Freitag, 13.09.	18:00 Uhr	Chorkonzert	Dom
Freitag, 13.09.	19:30 Uhr	Jugendvesper im Kloster Wechselburg	
Montag, 16.09.	14:30 Uhr	Seniorenkreis	Pfarrzentrum
Dienstag, 17.09.	15:30 Uhr 16:30 Uhr	Beginn Religionsunterricht (Klassen 2+3,4+5 und 6-9) Schülermesse	Pfarrzentrum Dom
Dienstag, 17.09.	19:00 Uhr	Sitzung des PGR	Pfarrzentrum
Montag, 23.09.	19:00 Uhr	Treff der Verantwortlichen der Gruppen und Kreise	Pfarrzentrum
Dienstag, 24.09.	19:00 Uhr	„Glaube angefragt“ – „Priesterweihe“	Dom
Samstag, 28.09.	10:30 Uhr	Ministrantenvormittag und Frohe Herrgottstunde	Pfarrzentrum
Montag, 30.09.	18:00 Uhr	Sitzung des Kirchenvorstands	Pfarrhaus
Sonntag, 06.10.		Erntedankfest, an diesem Sonntag Tür-Kollekte für das Kinderkrankenhaus in Kitgum nach allen Gottesdiensten	
Sonntag, 06.10.	14:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank	Laga-Bühne

Sonstiges

Religionsunterricht

Der gemeindliche Religionsunterricht beginnt am Dienstag, den 17. September.

15:30 Uhr 2./3.Klasse Frau Uthleb

15:30 Uhr 4./5. Klasse Pfr. Friedrich

15.30 Uhr 6.-9. Klasse GR Johanna Böhne-Papke (WSF)

Anschließend 16:30 Uhr Schülermesse - alle Kinder sind herzlich eingeladen

Bereits am Sonntag, 08.09. sind alle Kinder 10:00 Uhr zum Gottesdienst in den Dom eingeladen, den wir als RKW-Abschlussgottesdienst halten wollen und in dem die Schulkinder gesegnet werden.

Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist im September aufgrund verschiedener Umstände nur in der Woche vom 16.-20.9. besetzt.

Kollekten im Monat September

Samstag, 31.08. für die Gemeinde

Sonntag, 08.09. Welttag der Kommunikationsmittel

Sonntag, 15.09. für die Gemeinde

Sonntag, 22.09. für die Aufgaben der Caritas

Sonntag, 29.09. für die Gemeinde

In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:



am 21.07.2019 Herr Martin Wache aus Zeitz im 96. Lebensjahr

am 26.07.2019 Herr Dr. Johannes Reichel aus Zeitz im

82. Lebensjahr

am 28.07.2019 Herr Helmuth Denk aus Zeitz im 88. Lebensjahr

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.

TIM & LAURA www. WAGHUBSTINGER.de



Bistum



Bistumswallfahrt:

Unter dem Thema „couragiert unterwegs“ steht die diesjährige Bistumswallfahrt zur Huysburg am Sonntag, den 1.9., zu der Bischof Dr. Gerhard Feige ganz herzlich einlädt.

An diesem Tag wird besonders der Gründung des Bistums vor 25 Jahren gedacht.

Am Beginn des Tages steht die Eucharistiefeier um 10:30 Uhr. Die Festpredigt hält Reinhard Kardinal Marx aus München.

Abfahrt des bestellten Busses: 06:30 Bushaltestelle Brühlcenter, Bus hält auch in Theißen (Globus)

Diejenigen, die mit dem PKW fahren, beachten bitte die Aushänge zur Parkordnung.

An diesem Wochenende gibt es in der Pfarrei nur eine Vorabendmesse im Dom Samstag, 31.08. 18:00 Uhr Hl. Messe

Es wäre schön, wenn diejenigen, die nicht zur Wallfahrt fahren, diesen Gottesdienst besuchen würden.

Aus Anlass des Bistumsjubiläum findet bereits am Samstag, 31. August 2019 ein **feierlicher Festakt** in Magdeburg statt, zu dem Bischof Dr. Gerhard Feige einlädt. Ein Konzert von Orgel und Streichern aus dem Bistum Magdeburg und dem befreundeten Bistum Gniezno (Polen) schafft den musikalischen Rahmen für Rückblicke und Perspektiven des Bistums.

Neben dem Festvortrag von Prof. em. Dr. Josef Pilvousek und Grußworten aus Ökumene, Politik und Gesellschaft erinnern Zeitzeugen an die Herausforderungen der Bistumsgründung. Beginn des Festakts ist um 15:30 Uhr in der Kathedrale St. Sebastian in Magdeburg.

„die pastorale!“ Messe –Tagung – Konferenz

Vom Donnerstag, den 19.09., bis Sonntag, den 22.09., 2019 wird unter dem Namen „die pastorale!“ nach Magdeburg eingeladen. Dabei geht es um Fragen des Christseins in einem vorwiegend „religiös unmusikalischen Umfeld“, der religiösen Bildung und des christlich-sozialen Handelns von Kirche und Caritas in Ostdeutschland. Dabei wird auf eine Vielfalt der Formen und Möglichkeiten Wert gelegt: Workshops, Vorträge, Best-Practice-Beispiele und Diskussionsrunden.

„die pastorale!“ möchte den Blick über die eigenen Bistumsgrenzen hinaus weiten und Raum geben für Präsentation, Austausch, Anregung mit Projekten, Personen und Ansätzen aus allen ostdeutschen Diözesen. Die Veranstalter freuen sich über Interessierte auch aus anderen Regionen Deutschlands!

Mehr zu „die pastorale!“ und zum Programm können Sie im Internet unter:

www.die-pastorale.de nachlesen.

Im Dom liegt auch eine Zusammenfassung des Programms aus.

Konzerte

Sonntag, 01.09.2018 – 17:00 Uhr Dom

„Orgelkonzert“

Mark Baumann - Organist an der Domkirche in Kopenhagen - spielt Werke von J. S. Bach, Buxtehude, Sweelinck und Weckmann

12 €

Sonntag, 08.09.2018 – 17:00 Uhr Dom

Konzert des Ensembles „Alexander“

Kollekte

Freitag, 13.09.2018 – 17:00 Uhr Dom

Chorkonzert mit Musik aus 5 Jahrhunderten zum Zuhören und Genießen

Chor Schöneiche

5 €

Humor:

Fragt die Religionslehrerin: „Warum bitten wir den liebenden Gott täglich um das Brot? Wir könnten doch einmal in der Woche darum bitten.“ Lara: „Weil das Brot frisch sein soll!“

„Wie war's heute in der Schule?“, wird Arnulf von seiner Mutter gefragt. – „Oh, Englisch und Mathe kannst du vergessen, in Chemie haben wir über die Zusammensetzung des Sprengstoffs gesprochen.“ – „Und was macht ihr morgen in der Schule? – „In welcher Schule?“

Die Schüler eines Knabeninternats wollen eine neue Lehrerin, die eine Vertretung übernommen hat, testen und sie setzen sich auf die Heizkörper. Gespannt warten sie, wie die Lehrerin reagieren wird. Als sie kommt, zieht sie die Augenbrauen hoch und meint: „Meine Herrn, wenn eure Hosen trocken sind, dann nehmt bitte wieder eure Plätze ein!“

„Mutti, ich möchte noch ein wenig im Park spazieren gehen, die Nachtigallen singen so schön“, sagt Fanni. „In Ordnung, mein Kind, aber lass Vaters Kognak und Zigaretten hier, Nachtigallen rauchen nicht.“



GEBETSMEINUNG

DES PAPSTES FÜR den Monat September

Wir beten, dass Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen zusammenarbeiten, um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.

AN DACHT



DAS DENNOCH DES GLAUBENS

Das Kreuz ist das Zeichen, das alle Christen miteinander verbindet – über alle Zeiten, Orte und Konfessionen hinweg. Auf dem Foto sehen Sie das Kreuz in der Kapelle der Wartburg. Vor diesem Kreuz hat die heilige Elisabeth von Thüringen ebenso gebetet wie der Reformator Martin Luther – und wie ungezählte Menschen vor und nach ihnen bis heute. In diesem wie in vielen, unendlich vielen anderen Kreuzen haben ungezählte Menschen Trost, Kraft, Hoffnung gefunden. Eigentlich ein Widerspruch. Denn das Kreuz ist ein Hinrichtungsinstrument. Das Skandalöse daran ist uns heute kaum noch bewusst, wenn Kreuze unsere Kirchtürme schmücken, an den Wänden unserer Wohnungen hängen oder wir es um den Hals tragen. Denken Sie sich einen

Moment anstelle der Kreuze einen elektrischen Stuhl und Sie spüren das Aberwitzige, das eigentlich Absurde unseres Glaubens: Dass Gott einzig aus Liebe Mensch wird und sich von Menschen ans Kreuz nageln lässt, um gerade diese Menschen dadurch vom Tod zu befreien. Das ist das große „Dennoch“, das Paradoxon des christlichen Glaubens: Der leidet, wird auch gerettet werden; der am Kreuz stirbt, wird uns das Leben schenken; der zu einem schmachvollen Tod Verurteilte hat uns befreit.

Der Blick auf das Kreuz ruft mir die Schrecken und Leiden Jesu und der Menschen in Erinnerung, ins Bewusstsein. Doch dabei muss – ja ich möchte sagen, darf – ich nicht stehen bleiben. Denn das Kreuz weist über Leid und Tod hinaus, weist hin auf den Auferstehungsmorgen, weist hin auf die Verheißung ewigen Lebens für alle Menschen. Der vertikale und der horizontale Balken des Kreuzes verbinden die Menschen untereinander und mit Gott. Zusammen werden sie zum Pluszeichen des Lebens.

